
Subject: Meine HT

Posted by [Tobias_Hoffmann](#) on Wed, 06 Oct 2021 13:04:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen,

schon seit Langem belastet mich meine Haarsituation. Ich hatte schon immer einen hohen Haaransatz, doch mit der Zeit wurden die Haare im oberen Bereich immer lichter. Ich probierte verschiedene Sachen wie zum Beispiel Minoxidil und Biotin aus, jedoch blieb der gewünschte Effekt aus. Letztendlich verdeckte ich mein dünner werdendes Haar mit Schütthaar, was mich jedoch im Alltagsleben stark einschränkte.

Schließlich habe ich mich für eine Haartransplantation in der Türkei entschieden, um dem Problem dauerhaft ein Ende zu setzen. Dazu habe ich mich im Internet belesen und habe mich aufgrund der sehr guten Bewertungen für die Dr. Serkan Aygin Clinic in Istanbul entschieden.

Letzte Woche ging es dann los nach Istanbul. Ich bin am 28.10. von Berlin aus nach Istanbul geflogen. Dort angekommen wurde ich von einem privaten Shuttle-Bus zum Hotel gefahren. Nach einem sehr guten Frühstück im Hotel wurde ich zu der Klinik gefahren. Die Fahrt dauerte aufgrund des starken Verkehrs in Istanbul ca. 20 Minuten.

In der Klinik wurden Schnelltest zur HIV und Hepatitis-Erkennung durchgeführt und danach ging es zum Vorgespräch mit dem Arzt. Es wurde die Haarlinie eingezeichnet und die Anzahl der benötigten Grafts ermittelt. Aufgrund einer Rötung am Oberkopf konnte die OP leider erst am nächsten Tag durchgeführt werden und ich musste eine Salbe zur Behandlung auftragen.

Demzufolge hatte ich den restlichen Tag Zeit, um mir die Stadt anzuschauen.

Am nächsten Tag ging es nun los. Ich wurde wieder mit einem Bus abgeholt, jedoch ging es diesmal zum Uniklinikum, wo auch die OP durchgeführt wurde. Während der OP bekam ich ein Sediermittel gespritzt, sodass ich die Betäubungsspritzen am Kopf nicht so stark merkte. Die gesamte OP dauerte aufgrund der hohen Graftanzahl ca. 8,5 h, was sehr anstrengend war. Zwischendurch bekam ich eine Mahlzeit. Zum Abschluss bekam ich in der Uniklinik nochmals etwas zu Essen und mir wurden die Medikamente erklärt, welche ich nach der OP einnehmen musste.

Am nächsten Tag wurde ich wieder in die Dr. Serkan Aygin Clinic gefahren. Es wurde der Verband abgemacht, die Wunden gereinigt und eine Laserbehandlung zur besseren Heilung durchgeführt. Im Anschluss ging es direkt zum Flughafen.

Ich war erstaunt wie unkompliziert der gesamte Aufenthalt trotz Corona war. Es wurde immer darauf geachtet, dass eine Maske getragen wurde. Des Weiteren wurde der Mindestabstand im Bus sowie in der Klinik und im Hotel stets eingehalten.

Die OP verlief fast schmerzlos. Lediglich die Spritzen zur Betäubung habe ich leicht gemerkt. Falls doch Haare an Stellen entnommen wurden, welche nicht bzw. nicht mehr richtig betäubt waren, wurde an dieser Stelle nochmals eine lokale Betäubung durchgeführt. Die erste Nacht war etwas unruhig, da ich aufgrund des Verbandes auf dem Hinterkopf schlafen musste. Sonst hatte ich keinerlei Schmerzen.

Nach der OP bilden sich Krusten auf den transplantierten Stellen, welche innerhalb von zwei Wochen abfallen sollen. Vier Tage nach der OP habe ich mit der Haarwäsche beginnen dürfen.

Zur Organisation und Personal: vor, während und nach dem Aufenthalt in der der Dr. Serkan Aygin Clinic besteht immer Kontakt zu freundlichen Dolmetscherinnen. Bei Fragen sind sie stets über WhatsApp erreichbar. Mit dem Ablauf der OP bin ich vollkommen zufrieden. Ich musste nie lange warten und ich hatte immer das Gefühl, in guten Händen zu sein.

Anbei Bilder von der aktuellen Situation, sowie zwei der vorherigen Haarsituation.

File Attachments

1) [IMG_20210604_084730.jpg](#), downloaded 248 times



2) [IMG_20211003_110049.jpg](#), downloaded 190 times



3) [IMG_20211005_122025.jpg](#), downloaded 182 times



4) [IMG_20211005_122131.jpg](#), downloaded 195 times



5) [IMG_20211005_122239.jpg](#), downloaded 180 times

